

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **17.10.2017**  
Antragsnr.: **113/2017**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **I/41, IV/43, IV/47**  
mit Referat:

**SPD Fraktion  
im Stadtrat Erlangen**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathaus  
91052 Erlangen

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
spd.fraktion@stadt.erlangen.de  
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Kooperation von Amt 41/ Amt 43/ Amt 47 und freien Trägern –  
Möglichkeiten und Grenzen für stadtteilbezogene Zusammenarbeit  
Antrag an die o.g. Ämter**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ausweitung stadtteilbezogener Bildungsangebote bietet die Chance, Menschen in ihrem direkten Wohnumfeld und somit deutlich niederschwelliger zu erreichen. Eine hohe Kompetenz wird dabei der VHS und den Einrichtungen der Soziokultur beigemessen, aber auch viele freie Träger leisten hier einen wertvollen Beitrag.

In einer noch engeren Kooperation dieser sehen wir die Chance, neuen Bedarf zu analysieren, Synergien zu nutzen und auch bei der Planung von neuen Raumkonzepten ein für alle Nutzerinnen und Nutzer optimales Ergebnis zu erzielen.

Wir beantragen daher:

1. Bei der Planung neuer bzw. bei der Sanierung bestehender Stadtteilhäuser werden zusätzlich zur Soziokultur auch die VHS und mögliche spätere Nutzer von Seiten der freien Träger mit einbezogen. Ziel ist es dabei, dass die VHS ihr Angebot in den Stadtteilen ausweitet, wo Bedarf nicht anderweitig gedeckt werden.
2. Insbesondere bei der Planung des neu zu erbauenden Stadtteilhauses West wird neben der Stadtbibliothek auch die VHS in den Planungsprozess mit einbezogen. Das Ideal sind dabei offene, barrierefreie Lernorte mit Beratungsangeboten nach Vorbild der Stadtteilbücherei Regensburg Candis, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek zusammen mit Stadträtinnen am 15.7.2015 im Rahmen einer Exkursion besuchen konnten.
3. Des Weiteren bitten wir um einen Bericht im Kultur- und Freizeit-ausschuss, wie eine engere Verzahnung der städtischen Ämter in der Stadtteilarbeit im Hinblick auf eine Ausweitung dezentraler Angebote

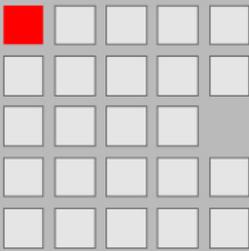
**Datum**  
16.10.2017

**AnsprechpartnerIn**  
Barbara Pfister

**Durchwahl**  
0176-21326541

**Seite**  
1 von 2





angegangen werden kann. Dabei sind neben den genannten Akteuren auch die Abteilungen von Amt 47 (u.a. die Jugendkunstschule, die städtische Sing- und Musikschule und das Kunstpalais) und das Stadtmuseum mit einzubeziehen

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister  
Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Saskia Coerlin  
Geschäftsführerin der SPD-  
Fraktion

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
spd.fraktion@stadt.erlangen.de  
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Datum**  
16.10.2017

**AnsprechpartnerIn**  
Barbara Pfister

**Durchwahl**  
0176-21326541

**Seite**  
2 von 2